



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Von dem Durst.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney!

S Als geschwâr der Zungen ist von mancherley
ursach/ erwan von einem flusz herab von dem
Haupt/ welcher scharpff ist/ erwan sonst von
einer scharpffen feuchte/ dē soltu also helffen.

Zum ersten/ Laß ihm die Hauptader darnach purgier
ihn mit diesem Tranc̄ auff einen Morgen früh. Numb
Castie extracte 2 loth/ Aque prunorum lactis/ jedes
ein loth/ darnach setz ihm ein Ventrosen vnder dz̄ Eyen/
vnd gib ihm diese Arzney in den Mund. Numb Rosens
wasser/ Eßig/ jedes ein theil/ Nachschattensafft halb
so vil/ damit laß ihn den Mund offt spülen/ vnd so du
meinst/ das Geschwâr sey wol zeug/ so gib ihm der
Larwergen Diamoron genant/ zerrieben in Eßig/ in
den Mund/ oder Rosenhonig mit Eßig vnd Wasser
geriben. So es nuhn genugsam gereinigt ist/ so gib
ihm des tags offt in Mund diese arzney.

Numb Tormentill / Salbey / S. Johans Kraut/
Schlehenwurzel/ jedes 1 loth/ das seud in Wein/ vnd
laß den Stechen in dem Mund haltē/ so heilet es bald.

Aloe mit Wein vnd Honig gestossen/ vñ das in dem
Mund gehalten/ benimpt das scharpffe auff der Zun-
gen/ oder Zanfleisch.

Gummi Arabicum zerrieben in Wasser/ vñ in dem
Mund gehalten/ benimpt die scharpffe.

Münzen gesotten in Wein/ vñ den gehalten in dem
Mund/ heilet die Zungen.

Fünfffingerkraut gemischt mit Honig/ vnd in dem
Mund gehalten/ heilet die Zungen.

Item Wief gemischt mit Honig/ vñ in dem Mund
gehalten/ heilet die Zungen.

Cap. x. Von dem Durst.

So ein Mensch in einer hitzigen frantz-
heit grossen Durst hat.

Enß

Eiß gefortten in Wasser / vnd gedruncken / be-
nimpt vnd löschet den Durst.

Rosmarn gefortten in Wasser / vnd seinen
Brand darmit gemischt / vnd Orancöpffel
schölffen / vnd die Kern gekiffen vnd gessen / benimpt
den Durst.

Erbiß genützt / benimpt den Durst / vnd stärcket den
Magen vnd die Leber.

Kürbwasser gemischt mit Zucker / vñ das gedrun-
cken benimpt den Durst.

Küchern gefortten in Wasser / vnd gemischt mit Hon-
ig / Elecuarium de succo Rosarum.

Küthen Larweg genützt / löschet den Durst / vnd die
feuchte von Küthenkern / gemischt mit Violsucker vnd
genützt / löschet den Durst.

Cassia fistula ein wenig eingenommen / löschet den
Durst.

Süßholzsafft gemischt mit Dragantum / vnd also
genützt / oder Pillule daraus gemacht / vnd eins gesos-
sen / nimpt den Durst.

Johansreublin genossen / benennen den Durst /
auch mag man sie sieden mit Saurampffer wasser / vñ
das also genützt.

Sandel genützt mit Zucker / benimpt den Durst.

Tamarinden gefortten in Wasser / vnd das gedrun-
cken / benimbt den Durst.

Honigthaw genützt mit kleinen Rosinlin / benimpt
den Durst.

Diaprunis / Syrupus Violarum genützt / seind gut
für den Durst.

Item kalt Wasser mit Eßig gemischt / vnd zu Mor-
gens / nächtern drey Löffel vol genomwen / hilfft wol
für den Durst.